

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 17 (1891)  
**Heft:** 25

**Illustration:** In dankbarer Anerkennung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schlau und schlauer.



Lehrer: „Meier, warum lachst du über die Antwort des Müller?“  
Schüler: „Will Sie da allweg für dumm abweged, dah'r e so Deppis fatt!“

Tapfer und entschlossen.



Sie: „Was, du Ungeheuer, du willst dich nicht scheiden lassen?“  
Er: „Nein, wenigstens jetzt nicht — mit hungrigem Magen lasse ich mich nicht scheiden!“

In dankbarer Unerkennung.



Klaus: „Weißt du was, machen wir das gültlich.“  
Sämt: „Ja, aber dann mußt du mir helfen den Friedensrichter durch-  
prügeln, warum hat er gesagt, ich verliere den Prozeß.“

Kaufmännischer Blick.



Käuferin: „Ihre Betten sind viel zu theuer, die meinigen zu Hause  
kamen mich erheblich billiger.“  
Verkäufer: „Ich glaub's schon, wenn man eigene Gänsefedern aus-  
rupfen kann.“